



Presse-Information  
22. März 2024

**Embargo: 22. März 2024, 12:00 Uhr**

## **Lichtkunstfestival RE.LIGHT: Jurypreis der BMW Group geht an Nürnberger Künstlerkollektiv Matthias Franz, Manuel Schiller und Henrik Stelter**

+++ BMW Group Werk Regensburg stiftete den mit 5.000 Euro dotierten Jurypreis für nachhaltige und innovative Formen der Lichtkunst +++ Preisverleihung im "Bavarian Hub" im M26 in der Maximilianstraße an Nachwuchskünstler +++

**Regensburg.** Das neue Lichtkunstfestival RE.LIGHT begeisterte in den letzten Tagen Einwohner wie Gäste der Stadt Regensburg. In der Festivalzentrale M26 (in der Maximilianstraße 26) ist der „Bavarian Hub“ verortet, ein exploratives Labor für bayerische Nachwuchskünstler. Am heutigen Freitag wurde dort ein Jurypreis für nachhaltige und innovative Formen der Lichtkunst an Nachwuchskünstler verliehen. Das BMW Group Werk Regensburg stiftete die mit 5.000 Euro Preisgeld dotierte Auszeichnung. Darüber hinaus erhalten die Gewinner ein Mentoring mit Experten und Lichtkünstlern aus dem Netzwerk der ILO – International Light Festival Organisation sowie die Möglichkeit, ihr Lichtkunstwerk bei einem weiteren ILO-Festival zu zeigen.

Prämiert wurde das aus Nürnberg stammende Künstlerkollektiv Matthias Franz, Henrik Stelter und Manuel Schiller.

Grundlage der Lichtinstallation „LPM\_001“ bilden 3D-Scans verschiedener Orte in Regensburg. „Die mehrschichtige Installation ermöglicht es Betrachtenden, in eine Welt voller künstlerischer Vielfalt einzutauchen“, so die Jury, bestehend aus der künstlerischen Leiterin des RE.LIGHT Nika Perne und sechs Vertreterinnen und Vertretern der ILO, einem weltweiten Netzwerk von Experten und Lichtfestivals, in dem auch das RE.LIGHT Regensburg Mitglied

**Firma:**  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

**Anschrift:**  
BMW Group  
Werk Regensburg  
Herbert-Quandt-Allee  
93055 Regensburg

**Telefon:**  
0941/770-2012

[www.bmw-werk-regensburg.de](http://www.bmw-werk-regensburg.de)



Datum	22. März 2024
Thema	Lichtkunstfestival RE.LIGHT: Jurypreis der BMW Group geht an Nürnberger Künstlerkollektiv Matthias Franz, Manuel Schiller und Henrik Stelter
Seite	2

ist. „Die drei Künstler schaffen ein eindrucksvolles Gesamtkunstwerk, das nicht nur ein audiovisuelles Erlebnis ist, sondern auch zur Interaktion einlädt.“

Modifizierte Field Recordings der entsprechenden Orte verschmelzen zu einer audiovisuellen Komposition in einem abgedunkelten Ausstellungsraum. Mehrere Beamer projizieren Lichtpunktmatrizen in Nebel und visualisieren so die 3D-gescannten Orte in verschiedenen Farben und Helligkeiten. Die Besucher können durch Fenster in den Raum blicken und mit Hilfe eines Controllers die projizierten Gebilde bewegen und mit ihnen interagieren. Durch Lautsprecher sind Audiokompositionen wahrnehmbar, die auf das optische und haptische Geschehen reagieren. „Diese Immersion wird zu einer endlosen Schleife aus Licht und Ton. Realität und Fiktion werden so im Raum vereint“, so die Jury.

Das „Bavarian Hub“ im M26 legt den Fokus auf Lichtkunstwerke von regionalen und aufstrebenden Lichtkünstlern und wird so zur Plattform für den Austausch mit der internationalen Lichtkunstszene. Gäste und Experten aus aller Welt waren für den Auftakt des RE.LIGHT nach Regensburg angereist. Ganz im Zeichen der Vernetzung und des Festivalgedankens bot das RE.LIGHT den jungen Lichtkünstlern so die Möglichkeit, an einem Netzwerk aus Fachwissen und Erfahrung teilzuhaben, sich und ihre Arbeiten zu präsentieren und mit dem internationalen Kuratorenteam der ILO, bestehend aus Andrea Moeller, Kuratorin des LUNA Leeuwarden, Marcello Arosio, KERNEL Festival, Monza Italien, Marko Bolković, VISUALIA Festival, Pula Kroatien, Werner Zanotti, BRIXEN WATER LIGHT FESTIVAL, Craig Morrison aus Großbritannien und Birgit Lill-Schnabl, KLANGLICHT Graz, zu diskutieren.



Presse-Information  
Datum 22. März 2024  
Thema Lichtkunstfestival RE.LIGHT: Jurypreis der BMW Group geht an Nürnberger  
Künstlerkollektiv Matthias Franz, Manuel Schiller und Henrik Stelter  
Seite 3

„Wir freuen uns sehr, wie positiv das Festival sowohl von den Besuchern als auch von den beteiligten Künstlern angenommen wird. Das Feedback ist überwältigend und bestätigt uns darin, ein Festival dieser Größenordnung und mit höchstem künstlerischem Anspruch für Regensburg zu entwickeln“, so Kulturreferent Wolfgang Dersch.

„Mit RE.LIGHT ist die Idee der Stadtverantwortlichen für ein neues, innovatives Lichtkunstfestival mehr als aufgegangen. Die Innenstadt von Regensburg wurde in den vergangenen Tagen zu einer interaktiven Begegnungsfläche – für Jung und Alt und für Menschen aus Nah und Fern wurde. Dass wir als BMW Group Werk im M26 auch Lichtinstallationen von regionalen Nachwuchskünstlern eine Plattform geben können, freut mich besonders“, sagt Saskia Graser, Leiterin Kommunikation der BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf. „Alle ausstellenden Nachwuchsarbeiten hatten höchstes Niveau und hätten eine Auszeichnung absolut verdient. Von daher kann ich mir vorstellen, dass die Wahl der Jury nicht einfach war.“

**BMW Group Unternehmenskommunikation**

Christian Dürschmidt, Kommunikation Regensburg  
Mobil: +49 151 6060 5194, E-Mail: [Christian.Duerrschmidt@bmw.de](mailto:Christian.Duerrschmidt@bmw.de)

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf  
Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: [Saskia.Graser@bmw.de](mailto:Saskia.Graser@bmw.de)

Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)



Presse-Information

Datum 22. März 2024

Thema Lichtkunstfestival RE.LIGHT: Jurypreis der BMW Group geht an Nürnberger  
Künstlerkollektiv Matthias Franz, Manuel Schiller und Henrik Stelter

Seite 4

**Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf**

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau – auch an den Standorten Regensburg und Wackersdorf. Das BMW Group Fahrzeugwerk in Regensburg besteht seit 1986 und ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Arbeitstäglich laufen im Werk Regensburg insgesamt bis zu 1.300 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 sowie BMW X2 vom Band. Sie gehen an Kunden auf der ganzen Welt. Verschiedene Antriebsformen werden flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt – vom Fahrzeug mit Verbrennungsmotor über Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid bis hin zu vollelektrischen Modellen.

Die Hochvoltbatterien für die in Regensburg gefertigten Elektromodelle entstehen ebenfalls vor Ort, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fahrzeugwerk. Sie werden in der E-Komponentenfertigung, am 2021 eröffneten Standort in der Leibnizstraße, montiert.

Ebenso zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark Wackersdorf. Das 55 Hektar große Gelände wurde in den 1980er Jahren gebaut und war ursprünglich für eine atomare Wiederaufarbeitungsanlage vorgesehen. Die BMW Group hat dort ihre Cockpitfertigung angesiedelt, ebenso wie die Teileversorgung von Überseewerken. Im Innovationspark Wackersdorf sind neben BMW als größtem Arbeitgeber weitere Firmen ansässig. Insgesamt arbeiten dort rund 2.500 Beschäftigte. Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.250 Mitarbeiter, darunter mehr als 300 Auszubildende.

[www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html](http://www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html)